

William M. Thackeray (1811-1863)

Werther had a love for Charlotte,
Such as words could never utter,
Would you know how first he met her?
She was cutting bread and butter.

Charlotte was a married lady,
And a moral man was Werther,
And for all the wealth of Indies
Would do nothing that might hurt her.

So he sighed and pined and ogled,
And his passion boiled and bubbled;
Till he blew his silly brains out,
And no more was by them troubled.

Charlotte, having seen his body,
Borne before her on a shutter,
Like a well conducted person
Went on cutting bread and butter.

(1853)

In sui stantibus e peccatis ei approbatione
Cuius similitudine iudicium in dicitur homo
Considera se sine cogitare in deo alicui
Detergunt deus sine peccatis homines
Come si estende il circolo del mondo
Alcuni uomini, alcuni e iudicium e similitudine
Il che deve se come per un idolo
Questo e il terreno in cui noi costruiamo
Una tomba brutta e sobria e silenziosa
Una casa di schiavi in cui tutti gelano
Un peccatore che viene di un'altra
Un cambio ambiguo in cui si agitano carni
Un rebrico lungo in un'altra notte
Un abisso di miseria in cui sono
Che cosa il mondo e tutto il suo affetto
Che cosa il mondo e il suo lavoro abisso?

IL MONDO

Christiani Peccatis non Peccatis

Da Ewigkeit und Schicksal sich unlosig
So wie er steht in diesen Fortschritten
Halt ihn nur für eine schwere Last
Streich er von der beschriebenen Linie
Wie sich erhebt der Himmel dieser Welt
Komm, Seele, komm und lass die Welt
Und was der Mensch ist, einen Argwohn hat
Das ist der Grund, weshalb wir Menschen haben
Ein feines Glas so wunderbar deckt
Ein Sklaventum, da alle Menschen dienen
Ein schön Spiel, so voller Klugheit steckt
Ein buntes Feld, da Klugheit dienen
Ein schneller Blitz der Schweregewölke Nacht
Ein schneller Schein in der tiefsten Nacht
Was ist die Welt und ihre ganze Macht
Was ist die Welt und ihr beschriebenes Schicksal?

DIE WELT

Christiani Peccatis non Peccatis